

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 224/2015
Kiel, Donnerstag, 11. Juni 2015

Soziales/Friesenhof

Anita Klahn: Ministerin Alheit ist heillos überfordert

Zur heutigen Sozialausschusssitzung über die Vorgänge im „Friesenhof“ erklärt die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Ministerin Alheit hat heute mehrfach darauf hingewiesen, dass es im Kern um den Schutz- und die Hilfestellung für Kinder geht. Ja! Die Ministerin hat mit dieser Einschätzung vollkommen Recht. Nur leider erledigt sie ihren Job nicht, um das zu gewährleisten. Da hilft es nicht, auf die Verfassung, Modellprojekte oder irgendwelche Broschüren zu verweisen, wenn Mädchen in Dithmarschen misshandelt werden und das Sozialministerium trotz umfangreicher Hinweise nicht rechtzeitig handelt.“

In der heutigen Ausschusssitzung wurde deutlich, dass Ministerin Alheit heillos überfordert ist. Es hat sich der Eindruck verfestigt, dass sie ihr Haus nicht im Griff hat. Es ist kaum zu glauben, dass in keiner der Abteilungsleiterrunden seit Mai 2014 die Ministerin oder die Staatssekretärin von der Leiterin des Landesjugendamtes über die Vorgänge in Dithmarschen informiert worden ist.

Die Ministerin hat heute alle Fragen nur ausweichend oder gar nicht beantworten können. Spätestens die beschlossene Akteneinsicht wird jetzt weitere Aufklärung über die Vorgänge bringen, wenn die Landesregierung schon nicht dazu bereit ist.“